

<http://www.derwesten.de/staedte/bad-berleburg/Poetenpack-Duo-stand-Rede-und-Antwort-id4539651.html>

Der zerbrochene Krug

„Poetenpack“-Duo stand Rede und Antwort

Bad Berleburg, 13.04.2011, Heiner Lenze



Einführung in "Der zerbrochene Krug"

Bad Berleburg. (hal) „Theater gehört zum Leben dazu“, sagt Deutschlehrerin Traudel Stremmel, die sich gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Kulturgemeinde, Otto Marburger, etwas ganz Besonderes ausgedacht hat.

Gestern Abend stand im Bürgerhaus das so genannte „Poetenpack“ mit dem „Zerbrochenen Krug“ von Heinrich Kleist auf dem Programm. Mit im Publikum, Heranwachsende aus den Stufen zehn und elf des Johannes-Althusius-Gymnasiums, und die wussten, was sie erwartet.

Mit Hauptdarsteller Teo Vadersen und Johanna Lesch – sie mimte die alte Frau Brigitte und eine Magd, konnten zwei versierte Schauspieler für die entsprechende Einführung des Klassikers gewonnen werden – und die fand im Vorfeld gestern Mittag in der Aula statt. Aber erst zum Ensemble, das neben Vadersen und Lesch aus nur sieben Akteuren besteht:

Das schmale Budget des „Poetenpacks“ zwingt zu Doppelrollen. „Man hat zwar weniger Penunzen in der Tasche, dafür allerdings viel Freiheit“, sagt Vadersen. Das Theater ohne eigenes Haus ist finanziell auf sich alleine gestellt und die klassischen Dialoge aus dem zerbrochenen Krug sind ganz bewusst nicht ins Neudeutsche übersetzt worden, obwohl das so ist, als würde man einem Baby ein Schnitzel vorsetzen, so der Mime weiter.

Kollegin Johanna Lesch war sich allerdings sicher, dass die Gymnasiasten dem Einakter (mit Pause) folgen werden. Auch Schüler Jan-Lukas Winter hat dem Stück entgegengefeuert. Er war Mitbegründer der Theater AG und hat sich garantiert einige Tricks beim „Poetenpack“ abgeschaut.